

Erstes Hören

Du hörst einen Ausschnitt aus dem Stück "SCREEN" von Markus Hechtle.

- a) Formuliere zunächst spontan, was dir am meisten auffällt oder was bei dir den stärksten Eindruck hinterlassen hat.

- b) Welche Bilder oder Assoziationen entstehen beim Hören?
Welche Empfindungen löst die Musik aus?

- c) Versuche deinen ersten Klangeindruck in zwei oder drei aussagekräftigen, treffenden Substantiven zu fassen, mit der man diese Musik charakterisieren könnte. (Diese sollten jedoch keine Bewertung enthalten wie z.B. „Unsinn“ oder „Meisterwerk“)

Beispielauswertung

Treffende Substantive

Form/ Gestaltung

Kontrast
Spannung
Chaos
Dauerschleife
viele kleine Höhepunkte
Wiederholung
Übertreibung
Verzerrung
Kraftlosigkeit
ständige Tempoveränderung
offenes Ende

Assoziation

Bedrohung
Gefahr
Anstrengung
Explosion
Verwirrung
Angst
Dramatik
Action
Hysterie
Psychose
Unruhe
Albtraum
Nerventötungsmittel

Kommentare zum zweiten Teil (nach dem E-Gitarren-Solo) und Schluss:

- „Schluss war langweilig. Ich fände ein mehr plötzliches Ende angebrachter.“
- „schlaff und kraftlos wirkend“
- „ein bisschen zusammenhängender als der erste Teil“
- „zweite Hälfte besser, Schluss wie bei Bond-Film“
- „zwischendurch bekannte erscheinende Melodiefetzen, ähnelt zum Schluss hin immer mehr einem klassischen Stück“
- „die Schrilheit lässt nach; der Schluss wirkt unvollständig, man erwartet, dass es weitergeht“
- „Instrumente hören sich gegen Ende ungestimmt an“
- „man erkennt es nicht als Schluss, könnte auch nur Pause in der Melodie sein; ein großes Finale wäre besser, eine Art lauter Schlag“
- „Kein richtiges Ende, zu abrupter Schluss“